

Zwi Katz wird Ehrenmitglied

Der Verein „Gedenken im Würmtal“ wird anlässlich des diesjährigen Gedenkzugs am Samstag den Zeitzeugen Zwi Katz zum Ehrenvorsitzenden ernennen.

VON CHRISTINE CLESS-WESLE

Würmtal – „Den Stab der Erinnerung weitergeben“: Für Friedrich Schreiber, Vereinsvorsitzender von „Gedenken im Würmtal“, ist das ein großes Anliegen. Beim Gedenkzug am Samstag, 30. April, ab 13 Uhr, werden deshalb Jugendliche der Gymnasien Gräfelfing, Planegg, Gauting, aber auch der Realschule Wolfratshausen an den Mahnmalen aus Zwi Katz' Lebenserinnerungen lesen. Der heute 88-jährige Überlebende des KZ Kaufering wird in Gräfelfing zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Zu Kriegsende, am 27. Mai 1945, musste der damals 18 Jahre junge Häftling Zwi Katz „ertragen“, wie ihn SS-Wachleute durchs Würmtal trieben, so der Gräfelfinger Friedrich Schreiber (82): Bis heute erinnern die einst vom Gautinger Alt-Bürgermeister Ekkehard Knobloch initiierten Pilgrim-Mahnmale mit den gebeugten Gestalten an diesen Elendzug durch die Würmtalgemeinden. Nach dem 1. Mai 1998, als der frühere ARD-Nahost-Korrespondent Schreiber den ersten „Todes-

marsch von Dachau“ an den Mahnmalen initiiert hatte, kam der Überlebende Zwi Katz „sehr viele Male, um mit uns die Strecke zu gehen“, so Schreiber.

In den Würmtal-Gymnasien, aber auch in ganz Deutschland hielt Zwi Katz, Autor des Buches „Jugend im Schatten des Holocaust“, Vorträge. Von Kanzlerin Angela Merkel erhielt der Israeli dafür bereits das Bundesverdienstkreuz. Doch der diesjährige Besuch von Zwi Katz stehe „ganz im Schatten des Todes unserer gottseligen Ehrenmitglieder Chaim Melech und Uri Chanoch, der im vergangenen September verstarb“, bedauert der Vereinsvorsitzende. Dass der hoch betagte Holocaust-Überlebende die Reises Strapazen zwischen zwei Dialyse-Behandlungen auf sich nimmt, rechnet der Würmtaler seinem Freund hoch an: Martin Schmid, als Planegger Gymnasiast Teilnehmer des allerersten Würmtal-Gedenkzugs, wird Zwi Katz die Ehrenurkunde bei der Mahnmal-Feier in Gräfelfing am Samstag um 13 Uhr überreichen. Bürgermeisterin Uta Wüst spricht zuvor Gedenk-Worte. Den „Stab der Erinnerung“ gibt Friedrich Schreiber dann weiter an die Enkel-Generation: Schüler des Kurt-Huber-Gymnasiums werden aus Zwi Katz' „Jugend im Schatten des Holocaust“ lesen. Der Gedenkzug endet mit Gebeten in Gauting (s. rechts).



Lieder, Gedichte, Moritaten Mit eigens getexteten Liedern, Gedichten und Moritaten hat die Drei-Generationen-Familie Reinhold von Drüben die Bewohner des Kraillinger Caritas-Altenheims Maria Eich verzaubert. Im Rahmen des dortigen Frühlingsfests wurden die Zuschauer dazu angehalten, mitzutanzten und mitzuschunkeln. „Wir machen es mit Herzblut und sind schon ein Leben lang aktiv. Unser Ziel ist es, die Bewohner zur aktiven Teilnahme zu bewe-

Stationen des 19. Gedenkzugs

Der 19. Würmtaler Gedenkzug am **Samstag, 30. April**:

- Beginn um **13 Uhr** am Lochhamer Parkplatz des Makromarktes, an der Pasinger Straße 94.
- **13.30 Uhr**: Mahnmal am Gräfelfinger Friedhof – mit Übergabe der Urkunde an den Ehrenvorsitzenden Zwi Katz.
- **14.45 Uhr**: Mahnmal Planegg an der Pasinger-/ Germeringer Straße.
- **15.45 Uhr**: Mahnmal in Krailling an der Gautinger Straße.
- **17.15 Uhr**: Mahnmal Gauting beim Friedhof an der Planegger Straße.
- Um **18 Uhr** endet der Gedenkzug am Gautinger Rathausplatz an der Bahnhofstraße.